



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 21.02.2017

**Niederschrift**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 09.02.2017, 16:00 Uhr bis 20:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillesen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Hans Schwanitz GRÜNE



## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Vorstellung der Seniorenvertretung Innenstadt**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
  - 3.1 Zurückgezogen: Verkehrskonzept City/Altstadt
    - 3.1.1 Zurückgestellt: Änderungsantrag Verkehrskonzept City/Altstadt  
AN/2063/2016
  - 3.2 Zurückgezogen: Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone
  - 3.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke  
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges  
3968/2016
    - 3.3.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke,  
Zusatzantrag der SPD-Fraktion
  - 3.4 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen"  
- Antrag zum Verfügungsfonds  
4297/2016
  - 3.5 Seniorenkoordination im Stadtbezirk  
3024/2016
  - 3.6 Werkmemorial im Kölner Rheinpark  
4382/2016
  - 3.7 Änderungsbeschluss für den Planungsbeschluss zum nachträglichen Einbau  
von trockenen Löschwasserleitungen in bestehende Stadtbahnanlagen  
(Drucksachen-Nr. 0779/001) und zum erweiterten Baubeschluss für den nach-  
träglichen Einbau von Löschwasserleitungen (Session-Nr. 3054/2009)  
2893/2016
  - 3.8 Zügigkeitserweiterung des Deutzer Gymnasiums, Schaurtestraße 1 in Köln-  
Deutz zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-  
Westfalen  
4288/2016

- 3.9 258. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4208/2016
- 3.10 Dringend notwendige Errichtung von mobilen Wohneinheiten zur Flüchtlingsunterbringung -  
hier: An den Gelenkbogenhallen, 50679 Köln-Deutz, Flur 33, Flurstück 904  
0277/2016
- 3.11 Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "Severinstraße, Köln"  
3855/2016
- 3.12 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes  
hier: Medienband im Tunnel - technische Fertigstellung und Sicherung des dauerhaften Betriebes  
4227/2016
- 3.13 Schenkungsannahme für das Werk "Einsturzstelle" (Hinweisschild) des Künstlers Mischa Kuball  
3240/2016
- 3.14 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord  
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord  
3492/2016
- 3.14.1 Ergänzungsantrag zur Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord (3492/2016), SPD  
AN/0250/2017
- 3.15 Bauvorhaben Erweiterung Vereinsgebäude "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2);  
hier: Beschluss über die Durchführung eines architektonischen Gutachterverfahrens zur Bebauung eines städtischen Grundstückes  
2875/2016
- 3.16 Durchführung des Kunstprojektes "Casa Utopia" von HA Schult auf dem Gelände der Deutzer Werft (nördlicher Bereich zw. Deutzer Brücke und Rheinboulevard) im September 2017  
0158/2017
- 3.17 Programm RRX-Außenäste  
Umbau Bahnhof Süd  
2743/2016

- 3.18 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Literaturfestival "Literatur aus Syrien - Begegnungen in einer neuen Gesellschaft" (Antrag Nr. 2 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)  
Dokumentarfilmprojekt Arbeitstitel "Borderless Kitchen" (Antrag Nr. 3 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)  
0293/2017
- 3.19 Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen), Umsetzung: Instrument "Erhaltungssatzung" vermehrt nutzen  
Hier: Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet Severinsviertel  
4320/2016
- 3.20 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe  
Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges bis zur Bürgerstr.  
2427/2016/2
- 3.20.1 Änderungs- bzw.- Zusatzantrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates und der bezirksvertretungen  
Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges bis zur Bürgerstr. (427/2016/2)  
AN/0253/2017
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kümpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)  
3102/2016
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Zugeparkte Gehwege im Bewohnerparkgebiet Nördliche Neustadt (Az.: 02-1600-79/16)  
3331/2016
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Sperrung von Straßen für den motorisierten Individualverkehr" (AZ.: 02-1600-135/16)  
4317/2016
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15)  
3926/2016

4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radinfrastruktur Hansaring (Az.: 02-1600-152/16)  
3952/2016

4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrszählung Apostelnstraße und Standort WC-Anlage (Az.: 02-1600-157/16)  
4231/2016

## **5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne  
AN/1742/2016

5.1.2 Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke  
AN/1739/2016

5.1.2.1 Baustellenmanagement Eigelstein, Änderungsantrag Deine Freunde  
AN/2020/2016

5.1.3 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger\*innen auf der Brüsseler Str., Antrag Deine Freunde  
AN/1757/2016

5.1.4 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU  
AN/1607/2016

5.1.5 Verbotswidriges Parken auf dem Severinskirchplatz, Antrag Grüne  
AN/1743/2016

5.1.6 Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD  
AN/1696/2016

5.1.7 Abbau des Lottobrunnen, Antrag CDU  
AN/1608/2016

5.1.8 Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str., Antrag Deine Freunde  
AN/1758/2016

5.1.9 Umgestaltung der Vogteistraße und des Gereonswalls mit Abschluss der Baumaßnahmen am Hansagymnasium (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1698/2016

5.1.10 Verlegung von Fahrradabstellflächen am Eifelplatz, Antrag CDU  
AN/1911/2016

- 5.1.11 Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes, Gem Antrag Deine Freunde, SPD  
AN/1763/2016
- 5.1.12 Barrierefreie Innenstadt, Gem. Antrag Deine Freunde, SPD  
AN/1764/2016
- 5.1.13 Heller, sauberer, übersichtlicher: Sofortprogramm für den Ebertplatz, Antrag SPD  
AN/1943/2016
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
  - 5.2.1 Vergrämung von Halsbandsittichen, Antrag Grüne  
AN/0115/2017
  - 5.2.2 Tischtennisplatten in der Theodor-Heuss-Anlage (Neustadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU  
AN/0124/2017
  - 5.2.3 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP  
AN/0145/2017
  - 5.2.4 Wiederherstellung der Grünanlage an der Follerstraße nach Abbau der temporären Turnhalle, Antrag Grüne  
AN/0146/2017
  - 5.2.5 Gem. Antrag CDU, SPD und FDP über einen Nachlass der Nutzungsgebühren für den Weihnachtsmarkt am Chlodwigplatz  
AN/0163/2017
  - 5.2.6 Verkehrsgefährdend aufgestellte Werbeanlage in der Mindener Straße, Gem. Antrag Grüne, CDU  
AN/0150/2017
  - 5.2.7 Instandsetzung der Fläche zwischen Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag SPD  
AN/0122/2017
  - 5.2.8 Weitere Maßnahmen am Deutzer Rheinboulevard, Antrag Güne  
AN/0154/2017
  - 5.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Fahrbahn des Severinskirchplatzes, Antrag SPD  
AN/0123/2017
  - 5.2.10 Beleuchtungsinstallation für den Brunnen auf dem Ebertplatz, Antrag CDU  
AN/0164/2017

- 5.2.11 Belästigung und Gefährdung durch die Ladezone Mathildenstraße, Antrag Grüne  
AN/0152/2017
- 5.2.12 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd), Antrag SPD  
AN/0160/2017
- 5.2.13 Umwandlung der Hausmeisterwohnung am Abendgymnasium Gereonsmühlengasse (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0161/2017
- 5.2.14 ERKLÄRUNG der BEZIRKSVERTRETUNG INNENSTADT zu SILVESTER, Gem. Antrag CDU FRAKTION, FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, FDP  
AN/0165/2017
- 5.2.15 Umbaumaßnahme des Ebertplatzes, Dringlichkeitsantrag CDU  
AN/0166/2017

## **6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

- 6.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Köln, Bericht/Aussprache mit Herrn Rummel, Amt für öffentliche Ordnung  
(mit den Anträgen unter Top 5.1.11, 5.1.12, 5.2.5 )

## **7 Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 7.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe, Anfrage FDP  
AN/1232/2016
- 7.2 Sachstand Sanierung U-Bahnhof BF Deutz/ Messe, Anfrage FDP  
AN/0143/2017
- 7.3 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein  
AN/1492/2016
- 7.4 Sachstand Bauwagensiedlung  
AN/1603/2016
- 7.4.1 Sachstand Bauwagensiedlung (Anfrage der Fraktion Die Linke AN 1603/2016)  
4161/2016/1
- 7.5 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1783/2016



- 7.6 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine Freunde AN/1795/2016
- 7.7 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine Freunde AN/1796/2016
- 7.8 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/1838/2016
- 7.8.1 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall (Altstadt/Nord)  
Beantwortung einer Anfrage AN/1838/2016 der SPD-Fraktion in der BV Innenstadt vom 09.10.2016  
0374/2017
- 7.9 Verlängerung der Mietpreisbindungen in der Innenstadt, Anfrage SPD AN/2019/2016
- 7.9.1 Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung vom 05.12.2016 Verlängerung der Mietpreisbindungen in der Innenstadt (AN/2019/2016)  
0398/2017
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Umgestaltung des Ebertplatzes, Anfrage SPD AN/0043/2017
- 8.2 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage SPD AN/0125/2017
- 8.3 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/0173/2017
- 8.4 Nutzungswechsel ehemalige Strauss Filiale am Karolingerring AN/0182/2017
- 8.5 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, Anfrage FDP AN/0220/2017
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Neuaufstellung des Regionalplans  
4041/2016

- 11.2 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.11.2016 betreffend "Bahnbögen Eigelsteinviertel: Sachstand Workshop und weiteres Vorgehen" (AN/1950/2016)  
3999/2016
- 11.3 Sachstand und weiteres Vorgehen Verkehrskonzept Zülpicher Straße  
4052/2016
- 11.4 Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt  
4069/2016
- 11.5 Modellvorhaben in Köln: Förderung aktiver Mobilität in städtischen Quartieren  
4068/2016
- 11.6 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.08.2016 betreffend Parkhaus Auf dem Hunnenrücken (Altstadt/Nord) (AN/1390/2016)  
4145/2016
- 11.7 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Innenstadt  
4302/2016
- 11.8 Fußverkehr Innere Kanalstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.11.2016, TOP 5.2.29  
4182/2016
- 11.9 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln  
hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016  
3660/2016
- 11.10 Drogenkonsum und Aufenthalt im öffentlichen Raum um den Neumarkt/Josef-Haubrich-Hof  
4340/2016
- 11.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"  
4272/2016
- 11.12 Baubegleitende juristische Beratung Historische Mitte  
4364/2016
- 11.13 Mitteilung über die Eröffnung des Infocontainers mit integriertem Imbiß am Parkcafé im Kölner Rheinpark  
0217/2017
- 11.14 Straßenbaumersatzpflanzungen 2016/2017  
2441/2016

- 11.15 Ergebnis des Wettbewerbes "Casino Köln" in Köln-Deutz  
0084/2017
- 11.16 Glasverbot zu "Jeck im Sunnesching"  
0220/2017
- 11.17 Nutzungskonzept für Veranstaltungen im Rheinpark  
4079/2016

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **2 Verwaltungsvorlagen**

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

- 3.1 Besetzung der Schulleitungsstelle an der Montessori-Grundschule Gilbach-  
straße in Köln  
4338/2016

### **4 Bericht aus den Beiräten**

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 21.11.2016  
4138/2016

- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

### **5 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Vorstellung der Seniorenvertretung Innenstadt**

Der Sprecher der Seniorenvertretung, Karl Heinz Pasch, stellt sich und sein Team vor:

Stellvertretender Sprecher: Hans-Anton Meurers

Sachverständiger für Seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung

Hans-Anton Meurers

Stellvertretende Sachverständige für Seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung: Maria Flöge-Becker

Schriftführerin: Karin Will

Weiteres Mitglied der Seniorenvertretung: Edith Marschall

### **2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Herr Hupke benennt als Stimmzähler Frau Dr. Börschel, Frau Tillessen und Herrn Fischer.

### **3 Verwaltungsvorlagen**

#### **3.1 Zurückgezogen: Verkehrskonzept City/Altstadt**

##### **3.1.1 Zurückgestellt: Änderungsantrag Verkehrskonzept City/Altstadt AN/2063/2016**

#### **3.2 Zurückgezogen: Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone**

#### **3.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges 3968/2016**

#### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen (wie Bezirksvertretung Kalk):

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2016/2017 die je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen veranschlagten Mittel nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation füh-

ren. Dies kann erfolgen durch:

- Aufwertung
- Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
- Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen

**Übliche/gewöhnliche Standard-Folgekosten werden aus dem allgemeinen städtischen Haushalt getragen.**

**Darüber hinausgehende, durch einen gehobenen Standard der Ausführung verursachte (z.B. durch die Neuanlage von Schmuckbeeten) erhöhte Folgekosten sind von der zuständigen Bezirksvertretung aus ihren eigenen Finanzmitteln zu tragen.**

- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahme sollte **in der Regel** ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahmen werden mit Prioritäten versehen

Die Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas orientieren sich an folgendem Katalog:

- Ersatz- und Neupflanzungen von Straßenbäumen
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Poller, Gitter setzen)
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch Pflege-, Aufwertungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Ersatz- und Neupflanzungen in Grünanlagen (z.B. Gehölze (essbare Gehölze), Blumen, Blumenzwiebeln)
- Sanierung denkmalgeschützter Grünanlagen bzw. von Teilstrukturen
- Verbesserung der Nutzung von Grünanlagen **und anderen öffentlichen Flächen**, z.B. durch Reparatur, Ersatz- oder Neubeschaffung von Bänken, Trimm-Dich-Geräten, Anlage von Boule-Flächen, u.ä.
- Unterhaltung und Gestaltung von Spielplätzen in Grünanlagen sowie auf Schulhöfen
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen
- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen im öffentlichen Raum

Die Aufwendungen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms unterliegen der Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss. Die Bezirke legen hierzu separate Beschlussvorlagen vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

### 3.3.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke, Zusatzantrag der SPD-Fraktion

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 fordert, das „Programm zur Attraktivierung von Veedelsplätzen in den neun Stadtbezirken“, das mit einem Finanzvolumen von 800.000 Euro in 2014 für drei Stadtbezirke gestartet ist, fortzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### 3.4 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen" - Antrag zum Verfügungsfonds 4297/2016

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Umsetzung der u.a. beantragten Maßnahme aus dem Verfügungsfonds im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen“.

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahme stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen ab 2016 zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Jabbar Abdul-lah und Sonja Wunderlich	Ausstellungsprojekt „Syrien, Kunst und Flucht“	August/September 2017	2.400 €	16.12.2016		

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### 3.5 Seniorenkoordination im Stadtbezirk 3024/2016

Herr Pasch, der Sprecher der Seniorenvertretung Innenstadt plädiert dafür, der Vorlage nicht zuzustimmen, da sie nicht mit der Seniorenvertretung abgestimmt worden sei.

Herr Woltmann vom Amt für Soziales und Senioren erklärt, dass mit der Seniorenvertretung im Vorfeld ein intensiver Austausch stattgefunden habe, bevor die Vorlage in die Gremien eingebracht wurde. Zudem sei in Kürze ein weiteres Abstimmungsgespräch vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Müller (Linke) erklärt Herr Woltmann, dass die Finanzierung der Seniorenkoordination gesichert sei, ohne dass andere Leistungen eingespart werden müssten.

Herr Vincon (Grüne) hält es für wichtig, zu prüfen, ob die Koordinationsstelle unmittelbar bei der Stadt angebunden werden könne, anstatt bei freien Trägern, um mehr direkte Kontrolle auf diese Stelle zu haben.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 verweist die Vorlage zurück an die Verwaltung mit dem Auftrag, ein Konzept unter Beteiligung der Seniorenvertretung zu erarbeiten. Dabei sollte auch geprüft werden, ob die Seniorenkoordination unmittelbar bei der Stadtverwaltung angebunden werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Werkmemorial im Kölner Rheinpark  
4382/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt der Errichtung von Informationsstelen und der Benennung von Wegeabschnitten nach den jeweiligen Entwerferpersönlichkeiten der historischen Großausstellungen im Rheinpark zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Änderungsbeschluss für den Planungsbeschluss zum nachträglichen Einbau von trockenen Löschwasserleitungen in bestehende Stadtbahnanlagen (Drucksachen-Nr. 0779/001) und zum erweiterten Baubeschluss für den nachträglichen Einbau von Löschwasserleitungen (Session-Nr. 3054/2009)  
2893/2016**

**Beschluss**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die Änderung des Grundsatzbeschlusses vom 15.05.2001 sowie die Änderung des erweiterten Baubeschlusses vom 10.09.2009 und verzichtet auf eine Ausstattung der Stadtbahntunnel mit trockenen Löschwasserleitungen. Der Einbau von trockenen Löschwasserleitungen sowie deren Einspeise- und Entnahmestellen in den Haltestellen wird fortgeführt. Der Beschluss gilt nicht für die Nord-Süd Stadtbahn und beinhaltet nur die Strecken und Haltestellen, die sich in der Unterhaltungslast der Stadt Köln befinden. Die Änderung betrifft nur die Löschwasserversorgung in den bestehenden Stadtbahntunneln, die Ausstattung der Stadtbahnanlagen mit BOS-Funk bleibt unberührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Zügigkeitserweiterung des Deutzer Gymnasiums, Schaurtestraße 1 in Köln-Deutz zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen  
4288/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Deutzer Gymnasiums, Schaurtestraße 1 in 50679 Köln-Deutz von 2 Zügen auf 3 Züge in der Sekundarstufe I und von 3 Zügen auf 5 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2017/18.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 258. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4208/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 258. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 Dringend notwendige Errichtung von mobilen Wohneinheiten zur Flüchtlingsunterbringung -  
hier: An den Gelenkbogenhallen, 50679 Köln-Deutz, Flur 33, Flurstück 904  
0277/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat genehmigt die im Rahmen der Gefahrenabwehr erfolgte Herrichtung des Objektes „An den Gelenkbogenhallen“, 50679 Köln, zur Unterbringung von Flüchtlingen.



Für die erforderlichen Aufwandsermächtigungen wurden im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 in den einzelnen Teilplanzeilen folgende Mittel eingeplant:

- 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.105.401,67 €,
- 14 – Aufwendungen für Abschreibungen 36.905,70 €,
- 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von 464.857,83 €,  
insgesamt 2.607.165,20 €.

Für die investiven Auszahlungsermächtigungen zur Errichtung der Außenanlage in Höhe von 259.304,83 € im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-0-5999 – Flüchtlings-Wohnheime, Finanzmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung. Die Mittel wurden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5183, An den Gelenkbogenhallen, bereitgestellt.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen für die Beschaffung des notwendigen Inventars sind im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 0000-1004-0-0001, Mittel in Höhe von 153.941,97 € eingeplant worden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.11 Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "Severinstraße, Köln" 3855/2016**

Herr Dr. Höhmann vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Vincon (Grüne) erklärt er, dass die Beiträge der Eigentümer gegebenenfalls auf die Mieter umgelegt werden können. Dies sei gesetzlich nicht explizit geregelt und hänge daher von den jeweiligen Mietverträgen ab.

Herr Müller (Die Linke) erklärt, dass seine Fraktion gegen die Vorlage stimmen werde, da mit der Satzung nur Teilinteressen vertreten würden, aber alle Eigentümer zu Zwangsabgaben herangezogen würden. Neben der Gefahr der Nebenkostenerhöhung für Mieter sehe er auch die Gefahr, dass die Interessen der Immobilien- und Standortgemeinschaft den Zielen der Millieuschutzsatzung widerlaufen.

Herr Cremer (SPD) plädiert hingegen für die Satzung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft, die eine sinnvolle Ergänzung zur Millieuschutzsatzung darstelle. Sie ermögliche auch die Wiedereinführung eines Veedelsmanagers.

Herr Bezirksbürgermeister Hupke und Herr Uerlich (CDU) unterstützen die Vorlage ebenfalls, hätten sich aber eine bessere Information an die politischen Gremien gewünscht.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat nimmt den Antrag auf Einrichtung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) „Severinstraße“ (Anlage 1) zur Kenntnis.

2. Der Rat beschließt die Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW, Anlage 2) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft „Severinstraße“.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
  - nach Unterrichtung der Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im vorgesehenen Gebiet (§ 3 Abs. 2 ISGG NRW),
  - im Falle einer Widerspruchsquote von weniger als 33,3 % (§ 3 Abs. 3 ISGG NRW) und
  - nach der Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße e. V. in der Fassung der Anlage 3 abzuschließen.
4. Der Rat nimmt den Entwurf einer Satzung zur Festlegung des Gebietes für die ISG „Severinstraße“ und zur Erhebung von Abgaben nach dem ISGG NRW (Anlage 4) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages die Satzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke, Herr Kasnitz (Deine Freunde) und Herrn Geffe.

**3.12 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes  
hier: Medienband im Tunnel - technische Fertigstellung und Sicherung des dauerhaften Betriebes  
4227/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 genehmigt die erfolgte Dringlichkeitsentscheidung vom 15.12.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke.

**3.13 Schenkungsannahme für das Werk "Einsturzstelle" (Hinweisschild) des Künstlers Mischa Kuball  
3240/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt, das Werk "Einsturzstelle" (Schild) des Künstlers Mischa Kuball als Schenkung durch die Initiative ArchivKomplex anzunehmen und stimmt der Aufstellung im öffentlichen Raum für die Dauer der Baumaßnahmen im Bereich der Einsturzstelle zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von SPD und Frau Tillessen, FDP.

**3.14 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord**  
**Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord**  
**3492/2016**

Frau Dr. Börschel erläutert den Änderungsantrag unter TOP 3.14.1.

Herr Hupke plädiert gegen diesen Antrag, da er der Intention der Veränderungssperre widerspreche.

Herr Uerlich (CDU) spricht sich ebenfalls gegen den Änderungsantrag aus, da dies Geschäft der laufenden Verwaltung sei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Aachener Straße im Süden, Hohenzollernring im Osten, Friesenplatz und Venloer Straße im Norden sowie der Bahntrasse Köln - Bonn im Westen in Köln-Neustadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und Herrn Kasnitz, Deine Freunde.

**3.14.1 Ergänzungsantrag zur Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord (3492/2016), SPD**  
**AN/0250/2017**

Der **Beschlussvorschlag** der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

2. Die Bezirksvertretung Innenstadt wird über Bauanträge, die nach dieser Satzung beschieden bzw. behandelt werden (insb. Zulassung bzw. Nichtzulassung einer Ausnahme gemäß § 4 der Satzung), mit einer entsprechenden Bewertung der Verwaltung informiert.

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Bebauungsplan-Verfahren schnellstmöglich abzuschließen und den politischen Gremien die notwendigen Beschlussvorlagen zur Beratung und Entscheidung vorzulegen, um den unentschiedenen Schwebestand zu beenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich **abgelehnt**, gegen SPD und Herrn Kasnitz, Deine Freunde, bei Enthaltung von Herrn Geffe.

**3.15 Bauvorhaben Erweiterung Vereinsgebäude "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2);**

**hier: Beschluss über die Durchführung eines architektonischen Gutachterverfahrens zur Bebauung eines städtischen Grundstückes  
2875/2016**

Herr Leitner (CDU) weist darauf hin, dass in der Vorlage insofern ein Fehler sei, dass die Lage der Vereinsräume nicht richtig dargestellt sei. Die Vereinsräume der Blauen Funken befänden sich nicht im nördlichen ehemaligen Wehrturm, sondern im südöstlichen Gebäudeteil. Er bittet, dies in der Vorlage zu korrigieren.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**3.16 Durchführung des Kunstprojektes "Casa Utopia" von HA Schult auf dem Gelände der Deutzer Werft (nördlicher Bereich zw. Deutzer Brücke und Rheinboulevard) im September 2017  
0158/2017**

Auf Nachfrage von Herrn Geffe erklärt Herr Micheel-Fischer (CDU), dass der Kunstbeirat das Projekt einstimmig abgelehnt habe.

Her Graf (Grüne) beantragt die Änderung / Ergänzung des Beschlusstextes um die „Maßgabe, dass die asphaltierte Fläche nicht beansprucht und der hochfrequente Fuß- und Radverkehr nicht behindert wird.“ Her Hupke lässt zunächst über diese Änderung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Tillessen (FDP).

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Zurverfügungstellung des Teilbereiches der Deutzer Werft im September 2017 zur Durchführung des Kunstprojektes „Casa Utopia“ vom Verein „Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e. V.“ gemeinsam mit Herrn HA Schult unter Ausschluss der beantragten gastronomischen Nutzung **und unter der Maßgabe**, dass die asphaltierte Fläche nicht beansprucht und der hochfrequente Fuß- und Radverkehr nicht behindert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke, Herrn Micheel-Fischer, CDU, Frau Yo, Grüne, Herrn Geffe, Herrn Kasnitz, Deine Freunde und Frau Tillessen, FDP.

**3.17 Programm RRX-Außenäste  
Umbau Bahnhof Süd  
2743/2016**

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat begrüßt, dass die DB Station&Service AG im Rahmen des Bahnhofsumbaus Köln-Süd einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen einrichten will. Er beauftragt die Verwaltung, mit der DB AG eine in einem 2. Bauabschnitt nachgelagerte zu-

sätzliche Erschließung durch einen Durchstich des Fußgängertunnels bis zur Moselstraße herzustellen.

Die Stadt Köln übernimmt den Anteil von voraussichtlich rd. 2,125 Mio. € (incl. Planungskosten) für Planung und Bau des Durchstichs. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der DB Station&Service AG eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung über den beidseitigen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen des Südbahnhofs abzuschließen, welche auch die anteiligen Kosten für die Unterhaltung des Bauwerkes umfassen wird. Entsprechende Aufwendungen (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten -ARAP-) bzw. Finanzmittel werden im Hpl.-Entwurf 2018ff budgetneutral berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, beim NVR eine Förderung der zusätzlichen Erschließung gemäß ÖPNVG NRW zu beantragen.

#### **Ergänzender Beschluss der Bezirksvertretung:**

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung eines ständigen Arbeitskreises zur Verbesserung der Fahrgastfreundlichkeit und der barrierefreien Gestaltung des Bahnhofs Süd. Dieser Arbeitskreis wird die drei wichtigen anstehenden Aufgaben betreuen:

1. Die zeitnahe Realisierung des 2. Bauabschnitts mit der Verbindung zur Moselstraße/Zülpicher Str.
2. Den barrierefreien Umbau des zweiten bereits vorhandenen Tunnels mit einem Durchstich zur Moselstraße / Luxemburger Str.
3. Verbesserung der KVB-Haltestelle Dasselstr. der Linie 9 und die neue KVB Haltestelle der Linie 18.

Als Mitglieder dieses Arbeitskreises sind DB AG Station&Service, NVR, KVB, Stadtverwaltung (inkl. Behindertenvertretung), Mitglieder aus BV1 und BV3, die verkehrspolitischen Sprecher der Ratsfraktionen, die Fahrgastverbände wie VCD und Pro Bahn, Zentrum Selbstbestimmtes Leben, Universität zu Köln und Asta der Universität einzuladen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 3.18 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Literaturfestival "Literatur aus Syrien - Begegnungen in einer neuen Gesellschaft" (Antrag Nr. 2 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)  
Dokumentarfilmprojekt Arbeitstitel "Borderless Kitchen" (Antrag Nr. 3 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)  
0293/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt in Einzelabstimmung die Umsetzung nachstehender Projektvorschläge aus Mitteln des Verfügungsfonds' im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ (Anträge Nr. 2 und Nr. 3, s. Anlagen).

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahmen stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
<b>Antrag 2*</b> Jabbar Abdullah	Literaturfestival „Literatur aus Syrien – Be- gegnungen in einer neuen Gesellschaft“	2017	2.400 €	24.01.2017		
<b>Antrag 3*</b> CAT Cologne e.V.	Dokumentarfilm- projekt Arbeitstitel „Borderless Kit- chen“	2017	2.400 €	24.01.2017		

\*Die Maßnahmen werden erst begonnen, wenn sie positiv von der Bezirksvertretung Innenstadt entschieden sind.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

### 3.19 Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen), Umsetzung: Instrument "Erhaltungssatzung" vermehrt nutzen Hier: Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet Severinsviertel 4320/2016

Frau Tillessen (FDP) spricht sich gegen die Vorlage aus, da sie die Eigentumsrechte der Wohnungsinhaber einschränke.

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln beschließt die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB vom 23. September 2004, BGBl. I S. 2414, in der bei Beschlussfassung geltenden Fassung) für das in Anlage 1 besonders gekennzeichnete Untersuchungsgebiet Severinsviertel in der Kölner Innenstadt.

Das von dem Aufstellungsbeschluss betroffene Untersuchungsgebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Übersichtsplan dargestellt. Der Aufstellungsbeschluss umfasst alle Flurstücke und Flurstückteile innerhalb des im Übersichtsplan besonders gekennzeichneten Untersuchungsgebietes Severinsviertel. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Das Ziel einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist die Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung aus besonderen städtebaulichen Gründen.

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln verzichtet auf die erneute Vorlage sofern die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Änderungen zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen, FDP.

- 3.20 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe  
Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges  
bis zur Bürgerstr.  
2427/2016/2**

**Beschluss:**

Die Verwaltung hat die Vorlage zurückgezogen.

- 3.20.1 Änderungs- bzw.- Zusatzantrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates und der bezirksvertretungen  
Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges  
bis zur Bürgerstr. (427/2016/2)  
AN/0253/2017**

Zurückgestellt.

- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)  
3102/2016**

Herr Graf (Grüne) regt an, die Vorlage zurückzustellen mit dem Auftrag an die Verwaltung, darzustellen, wie viele Verwarnungen wegen Parkverstößen, bzw. wegen der von dem Petenten angesprochenen Zweckentfremdung der Tiefgaragenzufahrt ausgesprochen wurden.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Zugeparkte Gehwege im Bewohnerparkgebiet Nördliche Neustadt (Az.: 02-1600-79/16)  
3331/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Sperrung von Straßen für den motorisierten Individualverkehr" (AZ.: 02-1600-135/16)  
4317/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und unterstützt die Maßnahmen der Verwaltung zur Reduzierung der Schadstoffbelastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15)  
3926/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radinfrastruktur Hansaring (Az.: 02-1600-152/16)  
3952/2016**

Herr Graf (Grüne) stellt als Änderungsantrag, den Beschlusstext um folgenden Satz zu ergänzen:

„Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Innenstadt die Polizei, das illegale Überfahren des Schutzstreifens wirksam und nachhaltig durch Kontrollen zu unterbinden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von CDU und FDP.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt den Petenten für ihre Eingaben. Der Ausschuss begrüßt die Maßnahmen der Verwaltung zur Verbesserung der Radinfrastruktur auf dem Hansaring und unterstützt diese.

**Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Innenstadt die Polizei, das illegale Überfahren des Schutzstreifens wirksam und nachhaltig durch Kontrollen zu unterbinden.**

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrszählung Apostelstraße und Standort WC-Anlage (Az.: 02-1600-157/16)  
4231/2016**

Die Petenten erläutern ihre Eingabe.



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der IG Apostelnstraße für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrszählung im Sinne der Eingabe durchzuführen und die Bedarfsprüfung zur Errichtung einer öffentlichen barrierefreien City-WC Anlage zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**5.1 Anträge aus früheren Sitzungen**

**5.1.1 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne  
AN/1742/2016**

wird zurückgestellt wegen Ortstermin

**5.1.2 Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke  
AN/1739/2016**

Zurückgestellt.

**5.1.2.1 Baustellenmanagement Eigelstein, Änderungsantrag Deine Freunde  
AN/2020/2016**

Zurückgestellt.

**5.1.3 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger\*innen auf der Brüsseler Str.,  
Antrag Deine Freunde  
AN/1757/2016**

wird zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.4 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU  
AN/1607/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Hundewiese westlich der Clever Str. angelegt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5 Verbotswidriges Parken auf dem Severinskirchplatz, Antrag Grüne  
AN/1743/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, verstärkte Kontrollen wegen Falschparkens am Severinskirchplatz durchzuführen und diese Kontrollen auch auf die Abendstunden auszuweiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.6 Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD  
AN/1696/2016**

Zurückgestellt.

**5.1.7 Abbau des Lottobrunnen, Antrag CDU  
AN/1608/2016**

Zurückgezogen.

**5.1.8 Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str., Antrag Deine Freunde  
AN/1758/2016**

wird zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.9 Umgestaltung der Vogteistraße und des Gereonswalls mit Abschluss der Baumaßnahmen am Hansagymnasium (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1698/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vogteistraße (zwischen Hansaring und Gereonswall) und den Gereonswall (zwischen Ritterstraße und Vogteistraße) mit Abschluss der Baumaßnahmen am Hansagymnasium umzugestalten.

Ziel der Umgestaltung soll sein, dass die genannten Straßenabschnitte nicht nur in den alten Zustand wiederhergestellt, sondern für die nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer\*innen verbessert werden.

Dazu zählen neben der notwendigen Fahrbahnsanierung (vgl. AN 0882/16)

- die Verbreiterung der Fußgängerwege in der Vogteistraße und im Gereonswall jeweils auf der Seite des Hansagymnasiums,
- die Neuaufteilung des Straßenquerschnitts in einer Weise, die auch den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen in ausreichender Weise berücksichtigt,
- die Schaffung zusätzlicher Stellplätze für den ruhenden Radverkehr im Umfeld des Gymnasiums und der neugebauten Mensa.

Die Pläne für die Umgestaltung sind der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.10 Verlegung von Fahrradabstellflächen am Eifelplatz, Antrag CDU  
AN/1911/2016**

wird zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.11 Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes, Gem Antrag Deine  
Freunde, SPD  
AN/1763/2016**

Herr Rummel, Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung, kündigt an, ein Konzept zur Einführung einer Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes der Bezirksvertretung im Mai vorzulegen.

**Beschluss:**

Die BV1 spricht sich für die Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes aus. Primärer Einsatzauftrag dieser Radstaffel soll es sein, die störungsfreie Nutzung der Radinfrastruktur sicherzustellen. Dazu zählt auch die Überwachung der Lade- und Lieferzonen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.12 Barrierefreie Innenstadt, Gem. Antrag Deine Freunde, SPD  
AN/1764/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, auf allen Gehwegen des Stadtbezirks soll unverzüglich eine barrierefreie Mobilität gewährleistet werden. Das Amt für öffentliche Ordnung ist angehalten, für die Aufrechterhaltung der barrierefreien Gehwegmobilität zu sorgen und die

Gehwegbreite von 1,50 Metern (zzgl. Sicherheitsabständen 0,2 m zum Haus + 0,3 m zum PKW) und Begegnungszonen nach 15 Metern mit geeigneten Maßnahmen zu realisieren. Eine Unterschreitung ist nur dann möglich, wenn der Gehweg eine bauliche Breite von 2,00 Metern nicht aufweist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.13 Heller, sauberer, übersichtlicher: Sofortprogramm für den Ebertplatz,  
Antrag SPD  
AN/1943/2016**

Auf Vorschlag von Frau Kosubek(Grüne) wird über die einzelnen Antragspunkte einzeln abgestimmt:

Entsprechend wird die Verwaltung beauftragt, als kriminalpräventive Maßnahmen

- die Beleuchtung der Passagen und die Ausleuchtung des Ebertplatzes deutlich zu verbessern,

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Geffe.

- weiterhin für einen regelmäßigen Rückschnitt in den Grünflächen zu sorgen und u.a. durch die Pflege der Grünflächen und Beete das Bunkern von Drogen zu erschweren,

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

- Graffiti und Zerstörungen weiterhin kontinuierlich zu beseitigen,

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

- zu prüfen, wie schon jetzt durch Interventionen (z.B. Rückbau der Hochbeete etc.) die Sichtachsenbeziehungen auf dem Platz verbessert werden können,

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe, bei Enthaltung von Herrn Scheffer (Linke), Herrn Hupke und Herrn Fischer (Grüne).

- zu prüfen, inwieweit der Ebertplatz auch als Veranstaltungsort gezielt bespielt und dadurch seine Attraktivität gesteigert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

- Die Polizei wird gebeten, den Ebertplatz in die Videoüberwachung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD und CDU bei Enthaltung von Herrn Fischer (Grüne).

### **Beschluss:**

Der Ebertplatz ist ein Angstraum und stadtweit bekannter Brennpunkt im Bereich Drogenkriminalität. Als solcher wird er auch von der Polizei eingeordnet. Deshalb sollen durch gezielte Maßnahmen die Sicherheit gesteigert und das Sicherheitsgefühl verbessert werden. Nur so kann der Ebertplatz der Bevölkerung zurückgegeben werden.

Entsprechend wird die Verwaltung beauftragt, als kriminalpräventive Maßnahmen

o die Beleuchtung der Passagen und die Ausleuchtung des Ebertplatzes deutlich zu verbessern,

o weiterhin für einen regelmäßigen Rückschnitt in den Grünflächen zu sorgen und u.a. durch die Pflege der Grünflächen und Beete das Bunkern von Drogen zu erschweren,

o Graffiti und Zerstörungen weiterhin kontinuierlich zu beseitigen,

o zu prüfen, wie schon jetzt durch Interventionen (z.B. Rückbau der Hochbeete etc.) die Sichtachsenbeziehungen auf dem Platz verbessert werden können,

o zu prüfen, inwieweit der Ebertplatz auch als Veranstaltungsort gezielt bespielt und dadurch seine Attraktivität gesteigert werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, entsprechend der vorgenannten Einzelabstimmung.

## **5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

### **5.2.1 Vergrämung von Halsbandsittichen, Antrag Grüne AN/0115/2017**

Zurückgezogen.

**5.2.2 Tischtennisplatten in der Theodor-Heuss-Anlage (Neustadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU AN/0124/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Theodor-Heuss-Anlage eine Tischtennisplatte aufzustellen. Als Ort wird die Ecke Clever Straße (Westseite)/Theodor-Heuss-Ring (Südseite) vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.3 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP AN/0145/2017**

Herr Graf (Grüne) regt an, die Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, um der Verwaltung in der Sitzung Gelegenheit zu geben, zum Stand der Sanierung der Eisenbahnbrücken und -unterführungen Stellung zu nehmen.

Herr Hupke bittet daher in die nächste Sitzung das Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, das Amt für Straßen und Verkehrstechnik, das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege und die Rheinenergie um Teilnahme.

Zurückgestellt.

**5.2.4 Wiederherstellung der Grünanlage an der Follerstraße nach Abbau der temporären Turnhalle, Antrag Grüne AN/0146/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Abbau der temporären Ersatzturnhalle für die Wiederherstellung der Grünanlage zwischen Follerstraße und Severinsbrücke zu sorgen, um den Erhalt der Grünfläche für die Zukunft zu sichern, damit dieses Stück Grün nach dem Rückbau der Turnhalle ökologisch aufgewertet wieder erstehen kann, mit Pflanzen, die auch für die Tierwelt geeignet sind. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen verbindlichen Wiederherstellungs-Plan eines/r Landschaftsarchitekten/in mit Zeitrahmen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Gem. Antrag CDU, SPD und FDP über einen Nachlass der Nutzungsgebühren für den Weihnachtsmarkt am Chlodwigplatz AN/0163/2017**

Herr Rummel, Amt für öffentliche Ordnung, erklärt, dass das Verfahren abgeschlossen sei. Dem Veranstalter seien nur die Gebühren für die tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen in Rechnung gestellt worden.

Zurückgezogen.

**5.2.6 Verkehrsgefährdend aufgestellte Werbeanlage in der Mindener Straße,  
Gem. Antrag Grüne, CDU  
AN/0150/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die verkehrsgefährdende Aufstellung der Werbeanlage auf der Mindener Straße in Höhe der Einmündung Siegesstraße einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Ziel der Überprüfung soll es sein, einen anderen, geeigneteren Standort für die Werbeanlage zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.7 Instandsetzung der Fläche zwischen Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag SPD  
AN/0122/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.8 Weitere Maßnahmen am Deutzer Rheinboulevard, Antrag Güne  
AN/0154/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung des Architekturbüros Panorama, einen umfangreichen Ortstermin am Deutzer Rheinboulevard anzuberaumen. Hierbei soll unter anderem auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

- Standortbestimmung für die von der BV 1 beschlossene Verkaufsstelle
- Rechtssichere Regelungen für den Fahrradverkehr
- Weitgehende Sperrung der Freitreppe in den Wintermonaten

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Fahrbahn des Severinskirchplatzes,  
Antrag SPD  
AN/0123/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.10 Beleuchtungsinstallation für den Brunnen auf dem Ebertplatz, Antrag  
CDU  
AN/0164/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Rheinenergie AG als städtische Tochtergesellschaft zu beauftragen, den Brunnen des Künstlers Wolfgang Göddertz mit LED-Strahlern anzuleuchten.

Ferner wird die Verwaltung gebeten, die restlichen Graffiti Besprühungen zu entfer-

nen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.11 Belästigung und Gefährdung durch die Ladezone Mathildenstraße, Antrag Grüne  
AN/0152/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.12 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd), Antrag SPD  
AN/0160/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.13 Umwandlung der Hausmeisterwohnung am Abendgymnasium Gereonsmühlengasse (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0161/2017**

Herr Dr. Höver erklärt, dass er als unmittelbar betroffener Bürgeramtsleiter gegen die hier vorgesehene Umwandlung der Hausmeisterwohnung keine Einwände habe, da als Ersatz eine neue Hausmeisterwohnung an der Vogteistraße geplant sei. Grundsätzlich diene die Anwesenheit der Hausmeister auch außerhalb der Schulzeiten in hohem Maße der Sicherheit und dem Erscheinungsbild der Schulen. Es habe sich bewährt, dass die Schulhausmeister vor Ort sind und Vandalismus, Einbrüche, Havarien und andere Unglücksfälle allein durch ihre Anwesenheit verhindern könnten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die zum Abendgymnasium Gereonsmühlengasse gehörende Hausmeisterwohnung in eine Kindertagesstätte umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.14 ERKLÄRUNG der BEZIRKSVERTRETUNG INNENSTADT zu SILVESTER, Gem. Antrag CDU FRAKTION, FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, FDP  
AN/0165/2017**

Frau Dr. Börschel möchte sich für ihre Fraktion der Erklärung nicht anschließen und gibt daher folgende Erklärung ab:

*„Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt dankt den Polizistinnen und Polizisten, den Mitarbeitern des Ordnungsamtes und allen, die sich in dieser Nacht ehrenamtlich dafür engagiert haben, dass die Kölnerinnen und Kölner wie die Gäste unserer Stadt unbeschwert den Jahreswechsel feiern konnten, für ihren Einsatz in der Kölner Innenstadt, insbesondere im Bereich des Domumfeldes.*

*Um dies weiterhin zu garantieren, hält die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt die frühzeitige Planung für Silvester 2017 für unerlässlich. Ein entsprechendes Konzept soll den zuständigen Gremien nach der Sommerpause vorgestellt werden.*

*Voraussetzung dafür ist eine ehrliche Evaluation der Vorgehensweise und der Zusammenarbeit der einzelnen Mitwirkenden – speziell der Einbeziehung von Subunternehmen durch das Ordnungsamt.*

*Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt das kulturelle Programm im Domumfeld, das maßgeblich dazu beigetragen hat, dass farbenfrohe und friedliche Bilder aus Köln vermittelt werden konnten. Entsprechend wird die Verwaltung aufgefordert, schon jetzt mit den Planungen für das Kulturprogramm zu Silvester 2017 zu beginnen.“*

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgende Erklärung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz dankt den Polizistinnen und Polizisten sowie den Mitarbeitern des Ordnungsamtes für den hervorragenden Einsatz zu Silvester in der Kölner Innenstadt, insbesondere im Bereich Dom und Umgebung.

Mit optimaler Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und Polizei aus Bund und Land ist es gelungen, Köln und speziell die Innenstadt zu Silvester als sicheren Ort zu präsentieren.

Kölnerinnen und Kölner, sowie Gäste aus aller Welt konnten sich davon überzeugen, dass sich die Vorgänge wie Silvester 2015 nicht wiederholen.

Um dies weiter zu garantieren, begrüßt die Bezirksvertretung Innenstadt die frühzeitige Planung für Silvester 2017 und die dabei angestrebte Erweiterung der feuerwerksfreien Zone.

Eine Information über den dabei definierten Bereich sollte Bezirksvertretung Innenstadt frühzeitig vorgelegt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, bei Enthaltung von SPD, Die Linke und den Einzelvertretern Kasnitz und Geffe.

### **5.2.15 Umbaumaßnahme des Ebertplatzes, Dringlichkeitsantrag CDU AN/0166/2017**

Zurückgestellt.

## **6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

### **6.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Köln, Bericht/Aussprache mit Herrn Rummel, Amt für öffentliche Ordnung (mit den Anträgen unter Top 5.1.11, 5.1.12, 5.2.5 )**



Herr Fischer (Grüne) erklärt den Anlass für die beantragte Aussprache. Seines Erachtens gebe es erheblichen Optimierungsbedarf im Ordnungs- und Verkehrsdienst der Stadt Köln. Insbesondere die Aufgabentrennung und unterschiedlichen Befugnisse der Mitarbeiter seien ineffizient. Durch die Einführung von Generalisten, die umfassende Befugnisse hätten, könnten mehr Synergien erreicht werden.

Herr Rummel erklärt, dass es bei den Verkehrsüberwachungskräften tatsächlich noch unterschiedliche Befugnisse gäbe, diese Unterscheidung würde es aber bei neu eingestellten Mitarbeitern nicht mehr geben. Im Übrigen seien die Aufgabenfelder von Ordnungsdienst und Verkehrsdienst aber sehr unterschiedlich, daher sei eine gemeinsame Aufgabenerfüllung nicht sinnvoll. Zudem würde der Ordnungs- und Verkehrsdienst im Interesse einer Effizienzsteigerung in Kürze mit Smartphones ausgestattet. Außerdem sei vorgesehen, die Verwarnungen bei Parkverstößen in Zukunft direkt am Fahrzeug zu hinterlassen, um so einen unmittelbaren Zusammenhang zum Verstoß herzustellen und das Verwaltungsverfahren zu vereinfachen.

## **7 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe, Anfrage FDP AN/1232/2016**

**7.2 Sachstand Sanierung U-Bahnhof BF Deutz/ Messe, Anfrage FDP AN/0143/2017**

**7.3 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein AN/1492/2016**

**7.4 Sachstand Bauwagensiedlung AN/1603/2016**

**7.4.1 Sachstand Bauwagensiedlung (Anfrage der Fraktion Die Linke AN 1603/2016) 4161/2016/1**

**7.5 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/1783/2016**

**7.6 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine Freunde AN/1795/2016**

- 7.7 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine Freunde  
AN/1796/2016**
  
- 7.8 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1838/2016**
  
- 7.8.1 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall (Altstadt/Nord)  
Beantwortung einer Anfrage AN/1838/2016 der SPD-Fraktion in der BV  
Innenstadt vom 09.10.2016  
0374/2017**
  
- 7.9 Verlängerung der Mietpreisbindungen in der Innenstadt, Anfrage SPD  
AN/2019/2016**
  
- 7.9.1 Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sit-  
zung vom 05.12.2016 Verlängerung der Mietpreisbindungen in der In-  
nenstadt (AN/2019/2016)  
0398/2017**
  
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
  
- 8.1 Umgestaltung des Ebertplatzes, Anfrage SPD  
AN/0043/2017**
  
- 8.2 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage  
SPD  
AN/0125/2017**
  
- 8.3 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/0173/2017**
  
- 8.4 Nutzungswechsel ehemalige Strauss Filiale am Karolingerring  
AN/0182/2017**
  
- 8.5 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, An-  
frage FDP  
AN/0220/2017**

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**  
(wurden zur Kenntnis genommen)
- 11.1 Neuaufstellung des Regionalplans**  
**4041/2016**
- 11.2 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.11.2016 betreffend**  
**"Bahnbögen Eigelsteinviertel: Sachstand Workshop und weiteres Vor-**  
**gehen" (AN/1950/2016)**  
**3999/2016**
- 11.3 Sachstand und weiteres Vorgehen Verkehrskonzept Zülpicher Straße**  
**4052/2016**
- 11.4 Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt**  
**4069/2016**
- 11.5 Modellvorhaben in Köln: Förderung aktiver Mobilität in städtischen**  
**Quartieren**  
**4068/2016**
- 11.6 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.08.2016 betreffend**  
**Parkhaus Auf dem Hunnenrücken (Altstadt/Nord) (AN/1390/2016)**  
**4145/2016**
- 11.7 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Innenstadt**  
**4302/2016**
- 11.8 Fußverkehr Innere Kanalstraße**  
**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom**  
**10.11.2016, TOP 5.2.29**  
**4182/2016**
- 11.9 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln**  
**hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016**  
**3660/2016**

**11.10 Drogenkonsum und Aufenthalt im öffentlichen Raum um den Neumarkt/Josef-Haubrich-Hof  
4340/2016**

Frau Kosubek (Grüne) beantragt zu dieser Thematik eine Aussprache mit der Verwaltung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 16.03.2017.

**11.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"  
4272/2016**

**11.12 Baubegleitende juristische Beratung Historische Mitte  
4364/2016**

**11.13 Mitteilung über die Eröffnung des Infocontainers mit integriertem Imbiß am Parkcafé im Kölner Rheinpark  
0217/2017**

**11.14 Straßenbaumersatzpflanzungen 2016/2017  
2441/2016**

**11.15 Ergebnis des Wettbewerbes "Casino Köln" in Köln-Deutz  
0084/2017**

**11.16 Glasverbot zu "Jeck im Sunnesching"  
0220/2017**

**11.17 Nutzungskonzept für Veranstaltungen im Rheinpark  
4079/2016**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**2 Verwaltungsvorlagen**

**3 Mitteilungen der Verwaltung**

**3.1 Besetzung der Schulleitungsstelle an der Montessori-Grundschule Gilbachstraße in Köln  
4338/2016**

**4 Bericht aus den Beiräten**

**4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**

**4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 21.11.2016  
4138/2016**

**4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**

**5 Verschiedenes**

Gez.

Hupke  
Vorsitzender

Droske  
Schriftführer